



Crédit: M. Zürcher



Einleitung

„Nicht das neue Jahr muss besser werden, sondern ich muss besser werden“, hieß es im Netz. Besser in allem, was ich tue, um zu einer Welt der Exzellenz beizutragen.

Die großen Umwälzungen überrollen uns wie eine Dampfwalze. Unsere Widerstandsfähigkeit wird auf die Probe gestellt. Die Fundamente auf denen wir uns bis jetzt orientiert haben, werden erschüttert. Wer kann das alles glauben! Der sogenannten zivilisierten Welt mangelt es so sehr an Weisheit und sie arbeitet daran, das Leben, die Natur und die Schöpfung verschwinden zu lassen. Eine Natur, die sogenannte primitive, barbarische und unterentwickelte Völker verehren, weil ihr natürlicher Instinkt, ihre Weisheit diktiert, dass ihr Leben von einer guten Beziehung zur Natur abhängt.

„Wisse, dass es in den letzten Tagen schwierige Zeiten geben wird. Denn die Menschen werden egoistisch, geldgierig, prahlerisch, hochmütig, Lästerer, rebellisch gegenüber ihren Eltern, undankbar, unreligiös, unsensibel, illoyal, Verleumder, maßlos, grausam, Feinde der guten Menschen, Verräter, hitzköpfig, aufgeblasen vor Stolz, die mehr lieben Wollust denn Gott, die da haben den Schein eines gottseligen Wesens, aber seine Kraft verleugnen sie.“
2Timotheus 3;2

Das Leben auf der Erde ist so kurz und die Gleichgewichte so zerbrechlich. Diese Welt kontrollieren und lenken zu wollen in Missachtung dessen, was uns zu verantwortungsvollen Menschen macht, das heißt: „Achtung vor dem heiligen Leben, das uns gnädig geschenkt ist“. Wir werden das verlorene Paradies, das wir suchen, niemals finden, wenn wir im Ungehorsam gegen die natürlichen Regeln leben, die die Lebenden regiert, und außerhalb der Gebote, die Jesus Christus uns gegeben hat: „Ich gebe euch ein neues Gebot: „Liebt einander; wie ich euch geliebt habe, also liebt einander“ Johannes 13:34.

Indem wir die Naturgesetze übertreten, die all diese etablierte harmonische Anordnungen regeln, die jedem Ding seinen autonomen Kreislauf verleiht, können wir das Wohlergehen der Menschheit nicht verbessern. Der Same enthält bereits Leben in sich. Es hat sein integriertes Programm, es keimt, wächst, gibt Blumen, die mehrere Samen geben, das ist seine Natur. Und so ist es für alle Lebewesen, jedes Ding an seinem Platz und zu seiner Zeit.

Die heutige Hochtechnologie zur Anhäufung von Reichtum versteht, dass es notwendig ist, die Sinne zu stimulieren (Vergnügen zu bereiten), anstatt das Wohlergehen der Menschen zu suchen. Es macht alles zu Geld und sogar die Lebenden. Eher in Rebellion als in Gehorsam bleibt die Menschheit heute noch auf der Suche nach ihrem Glück. In dieser Ausgabe zum Jahresende dokumentieren wir mit Fotos einige Erfolge unserer Aktivitäten dank Ihrer treuen finanziellen, materiellen und betenden Unterstützung.

Prall gefüllte Klassen, baufällig und mit sehr wenig Unterrichtsmaterial, wir gingen zur öffentlichen Schule, um die Kinder anzumelden. Eine zusätzliche neue Schule würde in unserer Gemeinde Kotédougou kein Luxus sein, die Schülerzahl übersteigt in allen Klassen die geplante Zahl. Wir haben aus familiären Gründen im Oktober-November 2022 für 3 Wochen eine Wirbelwindreise in die Schweiz gemacht.

Während dieses Aufenthaltes konnten wir unsere Jahreshauptversammlung abhalten und Projektpartner treffen. Wir hatten das Privileg, uns mit dem Gründer der Oettlistiftung und seiner Geschäftsleitung zu einem feinen Essen zu treffen, sie investieren in unsere Mission in Burkina Faso seit mehreren Jahren und unterstützten uns treu. Wir sind ihnen zu grossem Dank verpflichtet! Auch mit SAM-Global trafen wir uns zum Essen und wurden anschliessend in den Räumlichkeiten von SAM Global Schweiz zu einem Arbeitsbesuch empfangen, nachdem sie vor einem Jahr auf der Wëndbenedo-Ranch in Bobo-Dioulasso zu Besuch waren. Dies ermöglichte es, unsere Visionen zu stärken und unsere Bereiche der Zusammenarbeit zu identifizieren. Ende Dezember 2022 haben wir einen Partnerschaftsvertrag mit SAM Global Schweiz unterzeichnet.

Auch beim Internationalen Kooperationsdienst Neuenburg wurden wir zu einem Informationstreffen zu aktuellen Ereignissen in Burkina Faso und Gesprächen über Möglichkeiten der Unterstützung durch die Stadt gut empfangen. Es war ein fruchtbares Treffen, das es ermöglichte, ein soziales Unternehmensprojekt aufzubauen, um danach aus Roherde gepresste Bausteine herzustellen. Die Finanzierung für die Anschaffung der Maschine wurde von der Stadt Neuenburg im Dezember 2022 bewilligt. Auch haben wir endlich einen Hächsler gefunden, doch er befindet sich noch in der Schweiz, wir warten auf seinen Transport.

Die neue Regierung die zurzeit an der Macht ist in Burkina Faso hat Sicherheit angesichts des Terrorismus zu seinem vorrangigen Ziel gemacht. Gott ist uns gnädig, und wir beten und tun, was in unserer Macht steht, um unsere Aktivitäten zur Unterstützung von Frauen, Kindern in Schwierigkeiten und Menschen in Not fortzusetzen.



Besuch aus der Schweiz (August-Dezember 2022): unser Sohn Wëndabo (im letzten Studienjahr zum Agro-Ingenieur) hat einen professionellen Augenschein genommen über unsere Permakultur Arbeit auf der Ranch.

Wie jedes Jahr konnten konnte unsere NGO einigen Schülern die Chance geben in die Schule zu gehen(148 élèves) und dies dank Ihrer finanziellen Unterstützung





Ein paar Fotos nach der eher langen Regenzeit



Gemeinsam mit unseren freiwilligen Helfern unterrichten wir, animieren wir, pflegen wir die Kranken und ernähren sie und die anderen Teilnehmer, damit sie alle ganzheitlich eine gute Gesundheit erlangen können (physisch, psychisch und geistlich)



Wir haben übergangsweise eine Vout so eingerichtet dass wir die Konsultation dort machen können



Wir haben inzwischen neue Kurse, Seminare und Konferenzen ins Leben gerufen , in Zusammenarbeit mit Freiwilligen und Missionaren



Oben: „INITIATIVE TIMOTHEE (TTI)“ Jünger ausbilden um ihrerseits Jünger zu machen

Unten: 1. Seminar mit 250 jungen Menschen über sexuelle Gesundheit



Wëndbenedo-Ranch wieder eine Baustelle...





Herr Maré Millogo « unser Mann des Friedens » und seine Söhne welche wir begleiten zu einer Konvertierung zur ganzheitlichen Wëndbenedo-Permakultur. Die ganze Familie ist arbeitstüchtig doch wegen fehlendem Wasser können sie nur eine sehr kurze Zeit in der Trockenzeit Gemüse anbauen zum Eigenverbrauch und Verkauf. Es ist eine animistische Familie, die ganzen traditionellen Techniken und modernen Kunstdünger haben die Familie anhängig gemacht von dem Weltmarkt und die Familie hat grosse Mühe zu überleben. Wir möchten diese Familie gerne unterrichten und begleiten um sie zur Unabhängigkeit zu führen und auch eine Beziehung aufbauen zu können mit ihrem Schöpfer.

« Mein Volk ist dahin, aus Mangel an Erkenntnis »
.....Hosea 4:6

Wir haben ihnen einen handgegrabenen, gesicherten, grossdiametrischen Brunnen angeboten (nur das Baumaterial, das Graben müssen sie selber finanzieren und organisieren) und werden die Familie 2023 begleiten und ausbilden nach unseren biblischen, ganzheitlichen Praktiken (ihr Beispiel soll ein Ansporn werden für die anderen Bauern um uns herum, ein Muster).



Ein paar Begegnungen während unserem kurzen Aufenthalt in der Schweiz.....



Links: Essen mit dem Gründer der Oettlistiftung (Herr Oettli) und dem Büro der Oettlistiftung

Unten rechts: Treffen mit SAM-Global in Winterthur



Unten: Generalversammlung des Vereins Wëndbenedo in einem Weinkeller in Praz



1. Physische Bilanz 2022		2022
Aktivitäten Frauen und Kinder in Not		
Rubrik		Anzahl
Schulgelder		148
Schulmaterial		142
Humanitäre Hilfe		254
Sozialer Maisverkauf (250 cfa statt 750 cfa) 27 Sack Mais plus 4 Büchsen		163
Ambulante medizinische Hilfe mit Phytotherapie		421
Hilfe für chronische Leiden und Hospitalisation		3
Gesamt		1131
a. Aktivitäten Farm und Schulung (Ranch Wëndbenedo)		
Rubrik		Anzahl
Förderung der Kapazitäten der Frauen mit diversen Ateliers, Sensibilisation		126
Ausbildung der Frauen in Zaii Technik		60
Kinderprogramm		50
Seminar und Sensibilisation mit den Jugendlichen (sexuelle Gesundheit)		250
Seminar für Vorbereitung Verlobung und Heirat		150
Besucher auf der Farm Wëndbenedo-Ranch		100
Permakultur Praktikum auf der Wëndbenedo-Ranch		3
Ausbildung in Permakultur (Schüler einer Landwirtschaftsschule)		30
Beratung und Begleitung von Farmen (interessiert an Permakultur)		5
Gesamt		774
b. Permanente Installationen		
Mehrzweck Refektorium 2. Teil der Bauarbeiten		1
Bau der Aussenküche mit 4 Räumen (inkl. Behandlungsraum)		1
Schornstein Wächterhaus		1
Neues Strohdach Hangar beim Wohnwagen		1
Bau von Hangar für die Kinder (aus Bauabfall) und Strohdach		1
Installation vom Modell "Haus des ganzheitlichen Bauern"		1
Installation Permakulturgarten		220m2
Auffüllen der Gräben, Löcher, Halbmonde		20
Pilotprojekt "Permakulturbauer" in Kotédougou , Hilfe zu einem Brunnen		1
Erwerb eines neuen Computers für die NGO		1
Erwerb eines Häckslers		1

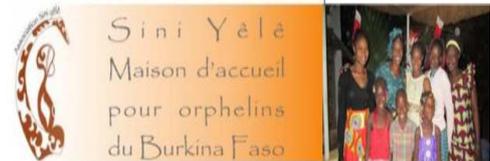


2. Finanzielle Bilanz 2022

BILAN WËNDBENEDO-FEED	2022	2022
Bank und Kasse		
	FCHF	CFA
Banksaldo 01.01.2022	7180	4682217
Eingang Bank 2022		
Spende Oettlistiftung Schweiz	44930	29346930
Privatspende Spanien (1000 Euros)	1020	642000
Privatspenden Schweiz	2500	1700136
Total der Eingänge Bank 2022	48450	31689066
Bank		
Unkosten Bank	43	28080
Auslagen via Bank	54333	35429756
Banksaldo 31.12.2022	1401	913447
Kassenbilanz 2022	FCHF	CFA
Saldo am 01.01.2022	214	139635
Bilanz Eingänge Kasse		
Eingänge via Bank	54333	35429756
Verkauf von diversen Produkten	1148	748900
Mikrokrédit retour	15	10000
Maisverkauf (sozial, Einkaufspreis ohne Erhöhung)	633	413000
Schulspende lokal	95	62000
Total der Kasseneingänge	56439	36803291
Bilanz der Kassenausgänge	FCHF	CFA
Administration	2182	1422800
Transport	2204	1436900
Entlohnung	9089	5926574
Auslagen für den Verkauf	556	362400
Reserven (Mais und div.)	2171	1415400
Aktivitäten und Investitionen auf der Farm	31922	20815800
Schulgelder und Schulmaterial	3520	2295600
Aktivitäten Frauen und Kinder in Not	4614	3008975
Total der Kassenauslagen	56257	36684449
Kassensaldo am 31.12.2022	182	118842
Saldo von Bank und Kasse	1583	1032289



Sprinter



@dopte.ch

Association romande pour
adoptés et adoptants

Danksagungen:



Auch für das Neue Jahr 2023 unsere besten Wünsche, Friede und Liebe um zu einer besseren Welt beitragen zu können, ein herzliches Dankeschön an Euch alle. Sowohl für Eure Gebete, Material, finanzielle Unterstützung! Auch danke an Alle die uns so liebevoll aufgenommen haben in der Schweiz während unserem kurzen Besuch!

Wir sind Euch von Herzen dankbar dass Ihr uns immer wieder begleitet und ermutigt in unserer Mission, möge Gott Euch segnen dafür. Danke auch für Euer Vertrauen die Ihr in das Verwalten der Finanzen habt, welche Ihr uns anvertraut habt für die Werke die wir hier tun.

Kientega Daniela und Pierre

Barka , Merci, Gracias, Dankeschöne



Leben ist vor allem handeln und dienen

*Zusammen
stellen wir
uns der
Herausforderung*



www.wendbenedo.org

Unser Kontakt

NGO Wëndbenedo-FEED

Verein Wëndbenedo

Route du Quart-dessus 32, 1789 Lugnorre

Postkonto : PostFinance SA,

Mingerstrasse 20, 3030 Bern

Kontonummer : 14-640448-3

IBAN : CH32 0900 0000 1464 0448 3



Familie Kientega in Burkina Faso

Adresse unseres Postkontos in der Schweiz:

Fam. Kientega Daniela und Pierre

03 BP 4239

Bobo-Dioulasso 03 Burkina Faso

Kontonummer 30-663483-4

IBAN CH52 0900 0000 3066 3483 4



Email

Pierre :

pkientega@live.fr

Wëndbenedo.design@gmail.com

00226-66 76 10 76 ou

00226- 71 92 49 66

E-Mail Daniela:

kientegadanielle@msn.com

00226-55143727

Info@wendbenedo.org

